

## EMOTIONELLE ERSTE HILFE

### Einsatzbereiche in der Praxis

- Unterstützung von Schwangeren und werdenden Eltern bei der Entwicklung einer liebevollen Verbindung zum ungeborenen Kind
- Emotionale Unterstützung von Müttern und Vätern in schwierigen Situationen unter der Geburt
- Begleitung und Lösung von Wochenbettkrisen zwischen Eltern und dem neugeborenen Kind
- Trauma-Begleitung von Eltern und Babys nach überwältigenden Belastungen rund um die Geburt
- Bindungsorientierte Begleitung von Familien rund um kindliche Unruhethemen und belastende Stressdynamiken
- Anleitung von bindungsfördernden Eltern-Kind-Gruppen in Schwangerschaft und in den ersten Lebensjahren des Kindes

»Nirgends können wir  
Glück und Angst so  
intensiv erfahren, wie  
in der Begleitung eines  
neugeborenen Kindes«

Thomas Harms



Ausbildung in Deutschland

**Z e P P**

AUSBILDUNGSPROGRAMM



Zentrum für Primäre Prävention  
und Körperpsychotherapie

Bahnhofstraße 12  
28195 Bremen

Telefon 0421/349 12 36  
kontakt@zeppbremen.de  
www.zeppbremen.de



Bindungsförderung  
Krisenintervention  
Eltern-Baby-Therapie

EMOTIONELLE ERSTE HILFE

DEUTSCHLAND 2023 – 2027



## Inhalt

Das Konzept der Emotionellen Ersten Hilfe	3
EEH-Ausbildungsstruktur	4
EEH-Ausbildungsphasen	5
Phase I der EEH-Ausbildung – Basic Bonding Leiter*in	6
Phase II der EEH-Ausbildung – EEH-Fachberater*in	10
Phase III der EEH-Ausbildung – EEH-Therapeut*in	12
Supervision und Selbsterfahrung	14
Anmeldung und Teilnahmebedingungen	16

## Das Konzept der Emotionellen Ersten Hilfe

Die Emotionelle Erste Hilfe (EEH) ist ein körperorientiertes Verfahren, welches in der Bindungsförderung, Krisenintervention und bindungsorientierten Psychotherapie von Eltern und ihren Kindern eingesetzt wird. Der Ansatz der EEH hat seine Wurzeln in der modernen Körperpsychotherapie sowie in den aktuellen Erkenntnissen der Gehirn- und Bindungsforschung.

Im Zentrum der EEH steht der frühzeitige Schutz und die Förderung stärkender Bindungsprozesse und der lebendigen Ressourcen von Eltern und Kind von Lebensbeginn an. Dabei wird der Aufbau einer emotionalen Selbstverbindung als wichtigste Voraussetzung für die Entwicklung eines stabilen Bindungsfeldes zwischen Eltern und ihren Kindern betrachtet. Die EEH geht davon aus, dass der liebevolle Dialog der Eltern mit ihren Babys nur auf der Basis eines entspannten Körpers gelingt.

In welcher Form die EEH in den beruflichen Alltag integriert wird, hängt vom jeweiligen beruflichen Hintergrund ab. Die Wahrung der eigenen beruflichen Kompetenzen in der Umsetzung der EEH wird ebenso gefördert wie die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den verschiedenen Fachbereichen.

### Zielgruppe

Der Lehrgang EEH richtet sich an Fachleute aus dem Feld der Frühprävention, Geburtshilfe, Psychotherapie und Medizin und an alle Berufsgruppen, die in pflegerischen, therapeutischen, frühpräventiven und pädagogischen Arbeitsfeldern mit Eltern und Kindern tätig sind: Ärzt\*innen, Hebammen, Kinderkranken- und Krankenpfleger\*innen, Logopäd\*innen, Pädagog\*innen, Physiotherapeut\*innen, Psycholog\*innen, Psychotherapeut\*innen, Sanitätsassistent\*innen, Therapeut\*innen des neurologischen und psychomotorischen Entwicklungsalters u. a.

### Ausbildungsstruktur

Die Anwendungsbereiche der EEH verteilen sich auf drei wesentliche Säulen:

#### Basic Bonding Leiter\*in – Phase I der EEH-Ausbildung Seite 6

In dieser ersten Phase werden Elemente der EEH und der Körperarbeit genutzt, um die Wahrnehmungs- und Einfühlungsfähigkeit der Eltern sowie die Bindungsbereitschaft von der Schwangerschaft bis zum Abschluss des Kleinkindalters zu stärken und zu fördern.

#### EEH-Fachberater\*in – Phase II der EEH-Ausbildung Seite 10

In der Krisenbegleitung nutzt die EEH leicht anwendbare Modelle, um bei Eltern und Kindern mit Schrei-, Schlaf- und Trinkproblemen den Kreislauf aus Angsterleben, Körperverspannung und Bindungsverlust frühzeitig aufzulösen. Viele Inhalte lassen sich in der individuellen Entwicklungs- und Krisenbegleitung von Eltern und Kindern im klinischen und ambulanten Kontext umsetzen.

#### EEH-Therapeut\*in – Phase III der EEH-Ausbildung Seite 12

Der Schwerpunkt dieser Phase liegt darin, komplexere emotionale Prozesse bei Erwachsenen und Kindern zu lesen, zu begleiten und zu modulieren. Die Entwicklung von körperpsychotherapeutischen Methoden bleibt rückgebunden an das Feld der Eltern-Kind-Beratung.



## EEH-Ausbildungsstruktur

Der Lehrgang ist eine berufsbegleitende interdisziplinäre Ausbildung, in der praktische und theoretische Grundlagen der körperorientierten Bindungsförderung, Krisenintervention und Eltern-Baby-Therapie gelehrt werden. In den einzelnen Weiterbildungsmodulen wird vermittelt, Störungen der Selbstregulation früher Bindungsprozesse rechtzeitig zu erkennen und mit unterschiedlichen Methoden der EEH zu begleiten. Dabei sind die einzelnen Module des Lehrgangs fein aufeinander abgestimmt. Diese setzen eine zunehmende Komplexität der Inhalte und Methoden der EEH voraus. Im Rahmen der Workshops werden unter anderem szenische Fallbeispiele, Video-präsentationen sowie Live-Demonstrationen von Kriseninterventionssitzungen mit Eltern und ihren Babys als Lernmethode eingesetzt.

## Ausbildungsabschnitte und Inhalte

Voraussetzung für den Einstieg in die EEH-Ausbildung ist der Besuch eines EEH-Einführungskurses oder eines EEH-Fachtages. Die Ausbildungsstruktur besteht aus 3 Phasen. Jede Phase wird mit einem eigenständigen Zertifikat und Titel abgeschlossen. Phase I umfasst 21 Tage, Phase II 25 Tage und Phase III 28 Tage. Die Phasen können nur aufeinander aufbauend besucht werden.

## Zulassung zur jeweiligen Zertifizierung

Diese setzt die Teilnahme an den jeweiligen Workshops zu mindestens 90 Prozent voraus und erfolgt unter Vorlage der jeweils erforderlichen zusätzlichen Einheiten körperpsychotherapeutischer Selbsterfahrung und Supervision, welche nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.

- Abschluss Phase I beinhaltet zusätzlich die Videoanalyse einer bindungsfördernden Eltern-Baby-Berührungsarbeit
- Abschluss Phase II beinhaltet zusätzlich zu einer Videopräsentation das Erstellen einer schriftlichen Facharbeit und deren Besprechung
- Abschluss Phase III beinhaltet zusätzlich das Vorstellen eines Videos entsprechend der Ausbildungskriterien

Im Rahmen des Abschlusses der jeweiligen Phase erfolgt immer auch ein Evaluations-Abschlussgespräch mit dem Ausbildungsteam.



## EEH-Ausbildungsphasen

Rezertifizierung nach 5 Jahren (siehe Seite 14)

- » Videoanalyse und Prozessauswertung
- » Körper- und Bindungsdiagnostik
- » Arbeit mit unbewussten Selbstanteilen
- » Verarbeitung von prä- / perinatalen Belastungen
- » Atemanalyse und Erregungsmodulation
- » Resilienzstärkung durch Arbeit am Hautsystem
- » Herz, Kohärenz und Bindung
- » Selbstwahrnehmung und innere Navigation

28 Tage

### PHASE III

EEH-Therapeut\*in

Bindungsorientierte Eltern-Kind-Therapie  
Post-Trauma-Prozessarbeit

- Feste Ausbildungsgruppe
- Zertifizierungskurs: zusätzlicher Tag möglich bei großer Gruppe

- » Videoanalyse und Prozessauswertung
- » Narzissmus und Eltern-Kind-Bindung
- » Schlafen und Bindung
- » Schutzaufbau durch Imaginationsstechniken
- » Krisenintervention zur Stressbewältigung
- » Prozess- und Verlaufsdiagnostik in der EEH
- » Verhaltensanalyse und Stresserkundung
- » 7-Schritte-Modelle der EEH-Krisenarbeit

25 Tage

### PHASE II

EEH-Fachberater\*in

Krisenberatung  
Akutintervention  
Post-Trauma-Begleitung

- Feste Ausbildungsgruppe
- Zertifizierungskurs: zusätzlicher Tag möglich bei großer Gruppe

- » Leitung von Eltern-Kind-Gruppen
- » Video- und Verhaltensanalyse
- » Babyweinen und bindungsorientierte Begleitung
- » Verkörperte Gesprächsarbeit
- » Bindung durch Berührung
- » Selbstanbindung, Atmung und Bindungsförderung
- » Grundlagen der Emotionellen Erste Hilfe

21 Tage

### PHASE I

Basic Bonding Leiter\*in

Bindungsförderung  
Feinfühligkeitsschulung  
Eltern-Kind-Begleitung

- 4 Module, einzeln buchbar oder feste Ausbildungsgruppe

Einführungskurs / EEH-Fachtag (1 Tag)

START



## PHASE I DER EEH-AUSBILDUNG

### Basic Bonding Leiter\*in

Die erste Phase der Ausbildung in EEH beginnt mit den Basiskursen im Bereich der körperorientierten Bindungsförderung, Basic Bonding. In diesen Basiskursen werden die Auszubildenden in die praktischen und theoretischen Grundlagen der Krisen- und Entwicklungsbegleitung der EEH eingeführt: Grundlagen der bindungsorientierten Gesprächsarbeit, Techniken der bindungsstärkenden Körperarbeit mit Babys und Erwachsenen sowie die Stärkung der elterlichen Feinfühligkeit und Bindungsbereitschaft.

Basic Bonding ist ein Modell der körperorientierten Bindungsförderung, welches in der Einzel- und Gruppenarbeit mit Eltern und Kindern bis zum vierten Lebensjahr eingesetzt werden kann. Im Zentrum des Basic Bonding Modells steht die Unterstützung der elterlichen Bindungsfähigkeit durch achtsame Körperarbeit, Schulung der körperlichen Selbstwahrnehmung sowie Vermittlung von bindungsrelevantem Wissen über die Entwicklung und Körpersprache der Kinder.

Die Teilnehmer\*innen der ersten Ausbildungsphase erhalten im Rahmen der Zertifizierung einen freien und kostenlosen Zugang zu einem Info-Paket, in dem sie Anleitungen, Präsentationen und Layouts zur Durchführung und Bewerbung der Basic Bonding Elternkurse finden.

#### Voraussetzung zur Teilnahme: Besuch einer EEH-Einführung (1 Tag)

Emotionelle Erste Hilfe I Grundlagen  
Bindung durch Berührung  
Gruppen, Bindung und Integration  
Videoanalyse / Abschlusskurs (Zusatztag bei großer Gruppe!)

Phase I Umfang: 21 Tage

#### Voraussetzung für die Zertifizierung Basic Bonding Leiter\*in

**Supervision** – Supervisor\*in kann nicht gleichzeitig Therapeut\*in für Selbsterfahrung sein

- Nachweis von 3 Supervisionseinheiten in anerkannter EEH Einzel- oder Gruppensupervision
- davon verpflichtende Teilnahme an 2 Methodentrainings

Supervisions-Workshops zu 6 Std. werden mit 1,5 Einheiten berechnet. Es können maximal 3 Methodentrainings mit insgesamt 1,5 Supervisionseinheiten für diese Ausbildungsphase angerechnet werden.

Dreistündige Gruppensupervisions-Workshops werden mit 0,75 Einheiten berechnet.

Dreistündige Methodentrainings werden mit 0,5 Einheiten Supervision berechnet.

**Selbsterfahrung** – Therapeut\*in für Selbsterfahrung kann nicht gleichzeitig Supervisor\*in sein

- Nachweis von 9 Einheiten körperpsychotherapeutischer Selbsterfahrung
- verpflichtende Teilnahme an einem themenspezifischen Gruppenworkshop zur therapeutischen Selbsterfahrung aus dem Feld der bindungsorientierten Körperpsychotherapie (BKPT)

Selbsterfahrungs-Workshops werden mit 1,5 Einheiten pro Workshoptag berechnet.

#### Abschluss

- Präsentation eines Videobeitrags über eine von den Teilnehmer\*innen selbst durchgeführte bindungsfördernde Eltern-Kind-Begleitung

## PHASE I DER EEH-AUSBILDUNG

„Fortlaufende Modul-Ausbildung“ mit Thomas Harms in Hude sowie „Modul-Kurse“ mit Iris Schöning und Jennifer Buri in Bremen // Der Einstieg erfolgt über eine verpflichtende Teilnahme an einem „EEH-Einführungsworkshop“ oder an einem „EEH-Fachtag“.

### Emotionelle Erste Hilfe – Einführungsworkshop

Kennenlernen der Grundlagen der EEH und bindungsorientierten Eltern-Baby-Beratung in Theorie und Praxis.

#### Termine:

25. August 2023 // Thomas Harms // online

8. November 2023 // Iris Schöning // Bremen

14. Februar 2024 // Iris Schöning // Bremen

13. Dezember 2024 // Thomas Harms // Bremen

7. März 2025 // Thomas Harms // Bremen

18. Juni 2025 // Iris Schöning // Bremen

26. August 2025 // Thomas Harms // online

## FORTLAUFENDE MODUL-AUSBILDUNG // 2023 – 2024 // TERMINE HUDE

### Kurs I – Bindung durch Berührung

Körperorientierte Bindungsförderung für Eltern und Kind

**Workshop I:** 4.–6. September 2023 // Thomas Harms // Hude

**Workshop II:** 27.–29. November 2023 // Thomas Harms // Hude

**Workshop III:** 5.–7. Februar 2024 // Thomas Harms // Hude

### Kurs II – EEH I / Modul 1

Bindungstheoretische und psychosomatische Aspekte von postpartalen Krisen

**Workshop I:** 8.–10. April 2024 // Thomas Harms // Hude

**Workshop II:** 3.–5. Juni 2024 // Thomas Harms // Hude

### Kurs III – Gruppen, Bindung und Integration

Bindungsförderung und EEH in präventiven Eltern-Kind-Gruppen

**Workshop I:** 2.–4. September 2024 // Thomas Harms // Hude

### Kurs IV – Videoanalyse und Eltern-Kind-Begleitung

Video-Kurs zum Abschluss von »Bindung durch Berührung«

**Workshop I:** 18.–20. November 2024 // Abschluss/Zertifizierung

**Alle Kurse finden im Seminarhaus Lichtblick in Hude statt.**

**Die Kurse können auch einzeln gebucht werden. Bei Buchung als Gesamtpaket Kurs I–IV gleich 5% Gutschrift der Gesamtsumme für weiterführende WS (Selbsterfahrung/Supervision).**

## MODUL-KURSE // 2023 – 2027 // TERMINE BREMEN

### Modul-Kurs I – Bindung durch Berührung

Körperorientierte Bindungsförderung für Eltern und Kind: Die Teilnehmer\*innen erlernen, erfahren und reflektieren die Basic Bonding Berührungsarbeit, die ihre Wurzeln in Eva Reichs Schmetterlingsberührung hat und von Thomas Harms und Mechthild Deyringer zur heutigen Form weiterentwickelt wurde.

- WS I:** 8. – 10. März 2024 // Jennifer Buri // Bremen  
**WS II:** 7. – 9. Juni 2024 // Jennifer Buri // Bremen  
**WS III:** 30.08. – 01.09.2024 // Iris Schöning // Bremen

### Emotionelle Erste Hilfe I Grundlagen

Bindungstheoretische und psychosomatische Aspekte von postpartalen Krisen: Bindungsstärkung durch Atemregulation, Einsatz von EEH-Methoden im Wochenbett, haltgebende Körperarbeit für die Krisenbegleitung von unruhigen Babys, Grundlagen und praktische Übung der bindungsstärkenden Gesprächsarbeit, Bindungsstärkung durch positive Visualisierung.

- WS I:** 8. – 10. November 2024 // Iris Schöning // Bremen  
**WS II:** 17. – 19. Januar 2025 // Iris Schöning // Bremen

### Gruppen, Bindung und Integration

Bindungsförderung und EEH in präventiven Eltern-Kind-Gruppen: Unterstützung von Bindungsbereitschaft und Feinfühligkeit, Aufbau von stabilen Bindungsfeldern in Gruppen, Kennzeichen und Lösung von Störungen des Bindungsgeschehens in Gruppen, EEH mit Eltern und Schreibabys in der Gruppenarbeit, Einführung in die Basic Bonding Kurskonzepte, praktische Erprobung und Anleitung von bindungsstärkenden Gruppenübungen.

**Termin 2025:** 14. – 16. März 2025 // Jennifer Buri // Bremen

### Videoanalyse und Eltern-Kind-Begleitung

Video-Kurs zum Abschluss von »Bindung durch Berührung«: Jede\*r Teilnehmer\*in stellt eine kurze Videoaufnahme von einer Eltern-Baby-Berührungsarbeit vor, welche in der Gruppe besprochen und ausgewertet wird. Die Teilnehmer\*innen reflektieren gemeinsam Kriterien wie Feinfühligkeit und Pulsation um die Wirkung auf das Bindungsgeschehen genauer zu erfassen. Durch die Vielfalt der Filme entsteht Sicherheit in der Anwendung von Basic Bonding.

**Termin 2025:** 23. – 25. Mai 2025 // Abschluss/Zertifizierung // Iris Schöning // Bremen

### Wichtiger Kosten-Hinweis für Phase I:

Für die Zertifizierung als Basic Bonding-Gruppenleiter\*in müssen alle erforderlichen Nachweise für die Lehr-, Selbsterfahrungs- und Supervisionsnachweise fristgerecht zur Prüfung eingereicht werden. Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen wird das Zertifikat zum/r Basic-Bonding-Leiter\*in ausgestellt. Hierfür wird einmalig eine Zertifizierungsgebühr von 150 Euro – zusätzlich zu der Kursgebühr beim Abschlussworkshop – erhoben. Die Zertifizierungsgebühr ist separat über die Homepage von den Teilnehmer\*innen eigenständig für den Ausbildungsdurchlauf dazubuchen: <https://www.zeppbremen.de/zertifizierung>

## MODUL-KURSE // 2025 – 2027 // TERMINE HUDE

### Kurs I – Bindung durch Berührung

Körperorientierte Bindungsförderung für Eltern und Kind

- Workshop I:** 1. – 3. September 2025 // Thomas Harms  
**Workshop II:** 1. – 3. Dezember 2025 // Thomas Harms  
**Workshop III:** 2. – 4. März 2026 // Thomas Harms

### Kurs II – EEH I / Modul 1

Bindungstheoretische und psychosomatische Aspekte von postpartalen Krisen

- Workshop I:** 8. – 10. Juni 2026 // Thomas Harms  
**Workshop II:** 7.9. September 2026 // Thomas Harms

### Kurs III – Gruppen, Bindung und Integration

Bindungsförderung und EEH in präventiven Eltern-Kind-Gruppen

- Workshop I:** 23.-25. November 2026 // Jennifer Buri

### Kurs IV – Videoanalyse und Eltern-Kind-Begleitung

Video-Kurs zum Abschluss von »Bindung durch Berührung«

- Workshop I:** 15.-17. Februar 2027 // Abschluss/Zertifizierung // Thomas Harms





## PHASE II DER EEH-AUSBILDUNG

### EEH-Fachberater\*in

Die Phase II der EEH-Ausbildung, aufbauend auf den Basic Bonding Basiskursen, vermittelt methodische und theoretische Inhalte, um im Feld der Krisenintervention mit Eltern und ihren Kindern tätig zu sein. Die Inhalte umfassen weitere Verfahren zur Unterstützung von Eltern und Kindern bei frühen Regulations- und Bindungsstörungen. In besonderer Weise erfolgt die Auseinandersetzung mit den Auswirkungen von Schwangerschafts-, Geburts- und Trennungstraumata für die weitere Entwicklung der Eltern-Kind-Bindungsbeziehung. Hierbei bekommen die Auszubildenden weiterführende Methoden der Krisenintervention vermittelt.

#### Voraussetzung zur Teilnahme: Zertifizierung Basic Bonding Leiter\*in (siehe Seite 6)

Emotionelle Erste Hilfe II

Trauma, Bindung und Herzintelligenz

Trauma II - Babyfokus in der EEH

Trauma III - Arbeit mit inneren Bildern

Narzissmus, Schlafen und Bindung

Videoanalyse / Zertifizierung (Zusatztag bei großer Gruppe!)

Phase II Umfang: 25 Tage

#### Voraussetzung für die Zertifizierung EEH-Fachberater\*in

**Supervision** – Supervisor\*in kann nicht gleichzeitig Therapeut\*in für Selbsterfahrung sein

Nachweis von 12 Supervisionseinheiten, zzgl. der 3 Einheiten aus der Phase I

- in anerkannter EEH Einzel- und als Gruppensupervision, wobei 5 Einheiten in Einzelsupervision nachgewiesen werden müssen
- verpflichtende Teilnahme an einem themenspezifischen Supervisions-Workshoptag (3 Tage)
- verpflichtende Teilnahme an zwei Methodentrainings

Supervisions-Workshops zu 6 Std. werden mit 1,5 Einheiten berechnet.

Dreistündige Gruppensupervisions-Workshops werden mit 0,75 Einheiten berechnet.

Dreistündige Methodentrainings werden mit 0,5 Einheiten Supervision berechnet. Es können maximal vier Methodentrainings für die Phase II angerechnet werden.

**Selbsterfahrung** – Therapeut\*in für Selbsterfahrung kann nicht gleichzeitig Supervisor\*in sein

Nachweis von 41 Einheiten körperpsychotherapeutischer Selbsterfahrung

- 20,5 Einheiten müssen in Einzelsitzungen zu je 50 Min. nachgewiesen werden
- verpflichtender Besuch eines themenspezifischen dreitägigen Selbsterfahrungs-Workshops aus dem Feld der bindungsorientierten Körperpsychotherapie (BKPT)

Gruppenworkshops werden mit 1,5 Einheiten pro Workshoptag berechnet.

#### Abschluss

- Erstellen einer schriftlichen Abschlussarbeit zu einem selbst gewählten Thema aus dem Feld der primären Prävention, der Krisenintervention oder der Eltern-Baby-Therapie
- Präsentation einer 30-minütigen Videoauswertung gemäß den Vorgaben

## KOMPAKTAUSBILDUNG PHASE II // 2025 – 2026 // TERMINE HUDE

Die Phase II kann nur als Ganzes gebucht werden.

### Emotionelle Erste Hilfe II – Innere Stresserkundung

Grundlagen und Vertiefung des 7-Schritte-Modells: Stress-Erkundung und achtsame Körper-Selbstbeobachtung in der EEH-Krisenintervention // Einsatz von somatischen Markern in der Eltern-Kind-Bindungsarbeit // Polyvagale Theorie und Diagnostik in der EEH

**WS I:** 8.–11. September 2025 // EEH II // Thomas Harms // Hude

### Trauma, Bindung und Herzintelligenz

Psychophysiologische und bindungstheoretische Grundlagen von Trauma-Reaktionen rund um Schwangerschaft und Geburt // Grundlagen und Anwendung der Nabelschnur-Technik der EEH // Vermittlung von Methoden zur aktiven Ko-Regulation bei traumasensiblen Themen rund um Geburt- und Wochenbett // Einsatzmöglichkeiten von herzbasieren Selbstbefragungs-Techniken in der EEH

**WS II:** 8.–11. Dezember 2025 // Thomas Harms // Hude

### Trauma II – Babyfokus in der EEH

Trauma-Kennzeichen bei Säuglingen und Kleinkindern; Babyzentrierte Modelle zur Traumaintegration in der EEH // Begleitung von exzessiv schreienden Säuglingen und deren Eltern nach traumatischen Schwangerschafts- und Geburtserfahrungen // Aktive Ko-Regulation von Eltern in traumabasierten Schreiprozessen der Babys

**WS III:** 9.–12. März 2026 // Thomas Harms // Hude

### Trauma III – Arbeit mit inneren Bildern

Techniken zur Trauma-Erkundung bei Eltern und Kind; Sicherheitsaufbau durch vertiefende Visualisierungstechniken // Theorie und Praxis von körperbasierten neuen Imaginations-Techniken zur Traumaintegration in der EEH (»Innerer Helfer«) // EEH-Werkzeuge zur Akutbegleitung von Müttern und Säuglingen nach belastenden Geburtserfahrungen

**WS IV:** 1.–4. Juni 2026 // Thomas Harms // Hude

### Narzissmus, Schlafen und Bindung

Narzissmus-Problematik im Kontext früher Bindungsstörungen: Grundlagen und Phänomenologie narzisstischer Störungen // Narzissmus und Störungen der frühen Eltern-Kind-Beziehung // Diagnostik, Vermittlung von körperpsychotherapeutischen Methoden zur Begleitung von egozentrischen Eltern // Grundlagen zur Schlafphysiologie des Kindes // Einsatz und Transfer von EEH-Techniken in akuten »Schlaf-Krisen« von Eltern und Säuglingen

**WS V:** 14.–16. September 2026 // Thomas Harms // Hude

### Zertifizierungsworkshop und Videoanalyse

Bedingung für die Teilnahme am Abschluss-Workshop ist die Absolvierung der erforderlichen Selbsterfahrungs- und Supervisionseinheiten. Die abschließende Facharbeit sollte bis 21 Tage vor Beginn des Abschluss-Workshops abgegeben werden. Im Abschlusskurs stellen die Teilnehmer\*innen jeweils ein Video ihrer Arbeit mit der EEH vor.

**WS VI:** 7.–10. Dezember 2026 // Abschluss/Zertifizierung // Thomas Harms // Hude

**Wichtiger Kosten-Hinweis für Phase II:** Nach Einreichung und Prüfung aller erforderlichen Nachweise für die Lehr-, Selbsterfahrungs- und Supervisionsnachweise wird das Zertifikat zum/r EEH-Fachberater\*in ausgestellt. Hierfür wird einmalig eine Zertifizierungsgebühr von 200 Euro zusätzlich zu der Kursgebühr erhoben und diese muss separat über die Homepage dazu gebucht werden unter: <https://www.zepbremen.de/zertifizierung>



## PHASE III DER EEH-AUSBILDUNG

### EEH-Therapeut\*in

Diese Phase der EEH-Ausbildung vermittelt neue Methoden und theoretische Sichtweisen für die prozesshafte Begleitung von Eltern und Kindern. Die Inhalte knüpfen nahtlos an die Fragen aus Phase II an. Der Übergang von der EEH-Beratung zur EEH-Therapie wird vollzogen. Die Ausbildungsinhalte umfassen zentrale Werkzeuge der bindungsorientierten Körperpsychotherapie mit Eltern, Säuglingen und Kleinkindern. Ziel des Kurses ist es, Fähigkeiten zu entwickeln, um komplexere emotionale Prozesse bei Erwachsenen und Kindern begleiten, lesen und modulieren zu können.

#### Voraussetzung zur Teilnahme: Zertifizierung EEH-Fachberater\*in (siehe Seite 10)

Körperwahrnehmung und innere Navigation  
Herz, Kohärenz und Bindung  
Atmung in der Eltern-Baby-Therapie  
Haut und Bindung  
Trauma, Schwangerschaft, Geburt und Bindung  
Videoanalyse und Prozessauswertung

Phase III Umfang: 28 Tage

### KOMPAKTAUSBILDUNG PHASE III // 2025 – 2027 // Termine Hude

<b>WS I:</b>	27. – 30. Oktober 2025	<b>WS V:</b>	01. – 04. März 2027
<b>WS II:</b>	16. – 19. Februar 2026	<b>WS VI:</b>	14. – 17. Juni 2027
<b>WS III:</b>	22. – 25. Juni 2026	<b>WS VII:</b>	01. – 04. November 2027 (Abschluss)
<b>WS IV:</b>	19. – 22. Oktober 2026		

Voraussetzung für die Zertifizierung EEH-Therapeut\*in (siehe [www.zeppbremen.de](http://www.zeppbremen.de))

**Supervision** – Supervisor\*in kann nicht gleichzeitig Therapeut\*in für Selbsterfahrung sein

- Nachweis von insgesamt 15 Supervisionseinheiten:
- Verpflichtende Teilnahme an 2 dreistündigen Methodentrainings,
- Nachweis von 5 Einheiten als anerkannte Einzelsupervisionen;
- die restlichen Einheiten können als Gruppensupervision nachgewiesen werden.

Dreistündige Methodentrainings werden mit 0,5 Einheiten Supervision berechnet und es werden maximal 4 Methodentrainings in der Phase III anerkannt.

Dreistündige Gruppensupervisions-Workshops werden mit 0,75 Einheiten anerkannt, zweistündige Gruppensupervisionen mit 0,5 Einheiten.

Die Supervisionseinheiten in der Phase III sind ausschließlich während der 3. EEH-Ausbildungsphase zu absolvieren. Einheiten aus den vorangegangenen Phasen I + II können nicht mitgenommen/anerkannt werden.

**Selbsterfahrung** – Therapeut\*in für Selbsterfahrung kann nicht gleichzeitig Supervisor\*in sein

- Nachweis von 25 Einheiten je 50 Min. körperpsychotherapeutischer Selbsterfahrung

#### Abschluss

- Präsentation eines 40-minütigen Video-Vortrags mit ausführlicher Prozessauswertung einer EEH-Therapie mit Eltern und Kind, die von den Auszubildenden selbst durchgeführt wurde

### KOMPAKTAUSBILDUNG PHASE III

Die Phase III kann nur als Ganzes gebucht werden.

#### Workshop I – Körperwahrnehmung und innere Navigation

- Achtsamkeitsbasierte Techniken der Körperexploration
- Verknüpfung von narrativen Prozessen mit spezifischem Körpererleben
- Körperwahrnehmung und Erregungsmodulation in traumabasierten Stresszuständen
- Arbeit mit Oszillationstechniken in der Eltern-Baby-Therapie

#### Workshop II + III – Körperpsychotherapeutische Arbeit mit dem Herzen

- Wahrnehmungsschulung der Herzpulsation
- Herzbeziehung als Grundlage der Selbstbefragung
- Vertrauensaufbau und Selbstanbindung durch Nutzung von herzorientierten Methoden der Körperpsychotherapie
- Therapeutische Nutzung und Identifikation von herzbasierten Bindungsinformationen

#### Workshop IV – Die Rolle der Atmung in der Eltern-Baby-Therapie

- Techniken, Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der Atemarbeit
- Atmung und Ressourcenstärkung
- Atemarbeit und Aufmerksamkeitszentrierung
- Wechselbeziehung von Atem- und Bindungsanalyse
- Atmung als diagnostisches Frühwarnsystem bei drohendem Verlust der Bindungsbereitschaft

#### Workshop V – Bindungsbasierte Modelle der Arbeit mit dem Hautsystem

- Hautarbeit und Unterstützung von Fürsorgethemen
- Hauterkundung und Unterstützung der Entwicklung von Grenzen und Abgrenzung
- Berührungsorientierte Modelle zur Arbeit mit Themen des Bindungsaufbaus
- Therapeutische Integration von nachgeburtlichen Bindungsverletzungen durch verfrühte Trennung und emotionale Deprivation

#### Workshop VI + VII – Schwangerschaft, Geburt und Bindung

- Körperpsychotherapeutische Settings zur Begleitung des Babys nach prä- und perinatalen Belastungen
- Babyzentrierte Körperdiagnostik nach prä- und perinatalen Bindungs- und Entwicklungstraumatisierungen
- Therapeutische Konzepte bindungsbasierter Begleitung des exzessiven Säuglingsschreiens in der Eltern-Säugling-Therapie
- Arbeit mit den Eltern nach akuten Schockthemen rund um Schwangerschaft und Geburt

#### Workshop VIII – Videoanalyse und Prozessauswertung (Abschlusskurs)

- In dem Abschlusskurs präsentiert jede Teilnehmer\*in eine Videoaufnahme einer EEH-Sitzung mit Eltern und Babys, die in einem 40-minütigen Vortrag körper- und bindungsorientiert ausgewertet wird

**Wichtiger Kosten-Hinweis für Phase III:** Nach Einreichung und Prüfung aller erforderlichen Nachweise für die Lehr-, Selbsterfahrungs- und Supervisionsnachweise wird das Zertifikat zum/r EEH-Fachberater\*in ausgestellt. Hierfür wird einmalig eine Zertifizierungsgebühr von 150 Euro zusätzlich zu der Kursgebühr erhoben und diese muss separat über die Homepage dazu gebucht werden unter: <https://www.zeppbremen.de/zertifizierung>

## Supervision und Selbsterfahrung

Neben den Seminareinheiten sind Supervision und Selbsterfahrung Teil der Ausbildung.

### Supervision

Im Zentrum der Supervision stehen Fall- und Videoanalysen der Teilnehmer\*innen. Ziel der Supervisionen ist es, auftretende Fragen zu klären, ein tieferes Verständnis für die jeweiligen Dynamiken zu entwickeln und neue Lösungsstrategien zu finden. Neben Einzelbegleitungen werden themenzentrierte Supervisions-Workshops und -Abende angeboten.

### Methodentraining

Begleitend zu den einzelnen Ausbildungsseminaren werden Methodentrainings zum Vertiefen des Erlernens angeboten. Es gibt Raum das Erlernete zu üben, sicherer zu werden, Fragen zu stellen und sich auszutauschen. Der Besuch der Methodentrainings wird als Supervision angerechnet.

### Selbsterfahrung

Neben der erforderlichen körperpsychotherapeutischen Einzelarbeit, welche die Teilnehmer\*innen individuell organisieren, werden im Rahmen des Lehrgangs themenzentrierte Gruppenworkshops zur Selbsterfahrung angeboten.

### Geburt und Bindung (2 x 3 Tage)

Zweiteiliger Gruppenworkshop zur Integration der eigenen Schwangerschafts- und Geburtserfahrung. Diese Erfahrungen sind prägender Keim für die Entwicklung der Persönlichkeit. Pro Tag Selbsterfahrung werden 1,5 Std. Selbsterfahrung für das Abschlusszertifikat anerkannt

### Frühe Bindungserfahrungen (Gruppenworkshops)

Bindungsorientierte Körperpsychotherapie zur Erkundung von eigenen Stress- und Bindungsmustern sowie zur Stärkung der inneren Bindungsressourcen. Die Workshops enthalten Berührung-, Wahrnehmungs- und Paarübungen.

Die konkreten Termine für die Supervisionsangebote, Methodentrainings und Selbsterfahrungs-Workshops werden im Rahmen des Lehrgangs bzw. auf der Website bekannt gegeben. Die Kosten hierfür fallen zusätzlich an.

## Vertiefungs- und Rezertifizierungs-Workshops

In diesen Workshops werden spezifische Methoden und Themen der EEH vorgestellt, wiederholt und/oder vertieft. Die Workshops haben das Ziel, die fachlichen Fähigkeiten der EEH-Berater\*innen und EEH-Therapeut\*innen aufzufrischen und zu erweitern.

### Trauma-Arbeit in der EEH

19. – 21. April 2024 // Iris Schöning // Bremen

## Rezertifizierungspflicht

EEH-Phase I // Basic Bonding-Gruppenleiter\*in: 20 Stunden // Kosten 50 €

EEH-Phase II // EEH-Fachberater\*in: 60 Stunden // Kosten 150 €

EEH-Phase III // EEH-Therapeut\*in: 60 Stunden // Kosten 150 €

Die Rezertifizierung findet im Zeitraum von 1. März bis 30. Juni eines jeden Jahres - 5 Jahre nach dem Erhalt der letzten Zertifikats - statt.



## Thomas Harms – Begründer der EEH

Diplom-Psychologe und Körperpsychotherapeut. Er lebt mit seiner Frau und seinen beiden Söhnen in der Nähe von Bremen. Er arbeitet seit über zwanzig Jahren im Feld der präventiven Körperpsychotherapie mit Eltern und Säuglingen und ist der Begründer der Emotionellen Ersten Hilfe. Zentrale Themen seiner Arbeit sind die Post-Trauma-Arbeit mit Eltern, Babys und Kleinkindern nach überwältigenden Schwangerschafts- und Geburtserfahrungen sowie die Entwicklung von Konzepten zur Bindungsförderung in Kliniken und Eltern-Kind-Gruppen.

1993 gründete Thomas Harms die erste Schreiambulanz für Eltern und Säuglinge in Berlin. Seit 1997 leitet er das Zentrum für Primäre Prävention (ZePP) in Bremen. Er ist Autor und Herausgeber verschiedener Fachbeiträge und Bücher zu den Themen der Emotionellen Ersten Hilfe und Eltern-Baby-Therapie.



## Karin Meyer-Harms

Diplom-Psychologin, Heilpraktikerin für Psychotherapie und Mutter zweier erwachsener Söhne. Sie lebt mit Ihrem Mann in der Nähe von Bremen. Seit über 25 Jahren arbeitet sie im Feld der bindungs- und herzbasierten Körperpsychotherapie mit Erwachsenen mit psychischen und psychosomatischen Problemen. Im Fokus ihrer Einzel- und gruppentherapeutischen Begleitung hilft sie alte Bindungsmuster zu erkennen, die eigenen Potentiale zu entdecken und neue, stärkende Ressourcen zu finden. In der Folge können sich stärkende Bindungsbeziehungen aufbauen.

Gemeinsam mit Thomas Harms leitet sie das ZePP und arbeitet neben der therapeutischen Tätigkeit als Ausbilderin und Supervisorin.



## Iris Schöning

Heilpädagogin, Familientherapeutin und Körpertherapeutin (Bindungsenergetik), EEH-Fachberaterin und in der Aus- und Weiterbildung im ZePP, in Bremen tätig. Sie ist Mutter einer erwachsenen Tochter und lebt in Bremen.

Die Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die Begleitung von minderjährigen Müttern und deren Babys, die Leitung des Präventionsprojektes »Baby-Bedenkezeit« in Bremen, und die Krisenbegleitung von Eltern, Babys und Kindern. In dieser Tätigkeit liegt ihr eine gelingende Eltern-Kind-Bindung sehr am Herzen um die Kompetenzen und Ressourcen aller zu stärken.



## Jennifer Buri

Beratung, Bindungsförderung, Krisenintervention, Kursleiterin, EEH-Fachberaterin, BKPT-Therapeutin, Somatic Experiencing Practitioner, HP-Psych. i. A.



## Anmeldung und Teilnahmebedingungen (Stand 7.6.2023)

### Allgemeine Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen des ZePP

Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen gelten für alle Veranstaltungen des „Zentrum für Primäre Prävention und Körperpsychotherapie“ (im Folgenden: ZePP). Abweichende Regelungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung des ZePP. Mit der Onlinebuchung einer Veranstaltung werden die die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen anerkannt.

### Teilnahmevoraussetzung

Die psychische und physische Eignung für die Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung liegt in der Eigenverantwortung der Teilnehmer\*innen.

### Anmeldung

Für alle Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich ONLINE über unser Online-Buchungsportal auf unserer Website [www.zeppbremen.de/termine](http://www.zeppbremen.de/termine). Die Kursinhalte und die Kursdurchführung sind dort einsehbar. Für weitergehende Beratung zur Kursauswahl steht das Sekretariat des ZePP zu unseren Öffnungszeiten zur Verfügung.

Mit der Anmeldung zu einem der angebotenen Veranstaltungen bietet der Auftraggeber verbindlich einen Vertragsabschluss an. Die Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Der Vertrag zwischen ZePP und dem Auftraggeber kommt mit Zugang der elektronische Anmeldebestätigung beim Auftraggeber zustande. Im Interesse einer erfolgreichen Veranstaltung haben manche Seminare und Ausbildungsphasen eine begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges vom ZePP berücksichtigt. Besondere Zulassungs- oder Auswahlkriterien für bestimmte Maßnahmen bleiben davon unberührt.

### Inhalt und Durchführung der Seminare

Beginn, Dauer und Ort der Weiterbildungskurse und Workshops sind im jeweiligen Seminarprogramm festgelegt.

Das ZePP ist berechtigt, bei mangelnder Teilnehmerzahl oder unvorhergesehener Verhinderung eines Dozenten oder sonstiger Störungen im Geschäftsbetrieb, die nicht vom ZePP zu vertreten sind, auch kurzfristig ein Seminar abzusagen oder terminlich zu verschieben. Bereits gezahlte Entgelte werden ohne Abzug erstattet oder auf Wunsch für den verschobenen Termin angerechnet. Weitergehende Regressansprüche sind ausgeschlossen. Wir empfehlen zur Absicherung den Abschluss einer entsprechend geeigneten Reiserücktrittsversicherung.

Das ZePP ist berechtigt, Methoden, Didaktik und Inhalte der Lehrvermittlung sowie die Auswahl des Dozenten nach sachgemäßem Ermessen zu bestimmen und zu ändern.

ZePP behält sich vor, in zumutbarem und den Auftraggeber nicht benachteiligendem Umfang, einzelne Lehrinhalte ohne Zustimmung des Auftraggebers anzupassen, soweit der Gesamtzuschnitt des Seminars dadurch nicht wesentlich beeinträchtigt wird. Dies gilt insbesondere für einen Dozentenwechsel, Terminänderungen, Änderung des Veranstaltungsortes, zeitlicher Ablauf von Inhalten bei Seminarreihen oder inhaltliche Umstellung von Präsenz- auf Online-Seminar.

Sollte eine Präsenzveranstaltung aufgrund unverschuldeter Umstände durch das ZePP (z.B. aufgrund einer Pandemie oder einer Naturkatastrophe) und damit einhergehender staatlicher Verordnungen, nicht stattfinden können, behält sich der Veranstalter vor, diese als Online-Seminar durchzuführen. Notwendige Veränderungen im Ablauf werden dem Auftraggeber so frühzeitig wie möglich mitgeteilt.

Vorgenannte Veränderungen der Seminare durchführung berechtigen den Auftraggeber nicht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Minderung des Entgeltes.

### Bedingungen bei Seminaren mit Durchführung im Seminarhaus:

Bei Seminaren, die in einem professionellen Seminarhaus stattfinden sind Verpflegung und Übernachtung nicht im Kurspreis enthalten und vom Teilnehmer selbst zu tragen. Sollten Sie nicht im Seminar-/Tagungshaus übernachten ist grundsätzlich eine obligatorische Verpflegungspauschale zu zahlen. Eine Teilnahme an Workshops ohne Verpflegung ist nicht möglich! Mit der Kursbuchung stimmen Sie automatisch den hier aufgeführten Seminarhausbedingungen zu. Die Buchung von Übernachtung und Verpflegung sind vom Teilnehmer direkt nach Kursbuchung mit dem Seminarhaus abzuklären, eventuell anfallende Stornierungs-/Ausfallkosten sind vom Teilnehmer selbst zu tragen.

### Zahlungsbedingungen

Das Seminarentgelt ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung des jeweiligen Seminars/Seminarreihe und wird bei Bestätigung der Anmeldung in Rechnung gestellt. Mit Rechnungsstellung kann die Seminargebühr sofort bezahlt werden, spätestens ist sie 28 Tage vor Seminarbeginn fällig, bei speziell ausgeschrieben Onlinekursen 14 Tage vorher. Im Falle einer späteren Bestätigung der Anmeldung ist das Seminarentgelt sofort bei Anmeldung fällig.

Ohne Zahlungseingang behält sich ZePP vor, angemeldete Teilnehmer nicht zum Seminar zuzulassen.

Bei Nichtteilnahme an einem Lehrgang oder Seminar durch den Auftraggeber bleibt das volle Entgelt fällig.

Die Erkrankung an Covid-19 entbindet die Kurs-Teilnehmer\*innen nicht von der Zahlungsverpflichtungen. Wir empfehlen allen Teilnehmer\*innen hierfür eine entsprechende Versicherung abzuschließen.

### Zahlungsarten

Bei Seminarreihen und Ausbildungsphasen ab 2 Monate ist eine Ratenzahlung möglich. Die Zahlungsart können Sie bei der Onlinebuchung wählen. Einmalige Veranstaltungen werden in einer Rate fällig.

Die Zahlungsart ist auf Rechnung oder über SEPA-Lastschriftverfahren möglich. Ratenzahlung ist nur im Lastschriftverfahren möglich. Der Einzug der Kursgebühr erfolgt immer mit vorheriger E-Mail-Ankündigung.

Grundsätzlich kann der volle Betrag oder die 1. Rate sofort mit Rechnungsstellung erfolgen. Die 1. Rate muss spätestens 28 Tage vor dem Beginn des 1. Seminartages eingehen, die letzte Rate spätestens 28 Tage vor Ende des letzten Seminartages. Bei späterer Buchung als 28 Tage vor Seminarbeginn ist die 1. Rate sofort fällig.

### Stornierungsbedingungen

Ein kostenfreier Rücktritt ist nur innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist von 14 Tagen nach Anmeldung möglich. Bei Stornierung nach der gesetzlichen Kündigungsfrist fallen grundsätzlich 60,00 Euro Bearbeitungsgebühr an. Absagen aufgrund von Krankheit, Unfall oder anderen persönlichen Gründen liegen in der Verantwortung der Teilnehmer. Wir empfehlen eine entsprechende Seminarversicherung bzw. Rücktrittsversicherung abzuschließen.

Für alle Veranstaltungen außer Online-Seminaren und andere unten aufgeführte Halbtagesveranstaltungen gilt:

Bei einer Stornierung ab dem 90. Tag bis zum 29. Tag vor Veranstaltungstermin sind 50 % der Gesamtkosten fällig. Bei Absage ab dem 28. Tag bis zum 1. Tag vor Veranstaltungsbeginn, sowie bei Nicht-Erscheinen werden 100 % der Kosten der Einzel- oder Reihen-Veranstaltung als Stornokosten in Rechnung gestellt.

Ist es durch das ZePP möglich den stornierten Platz durch einen Teilnehmer aus einer vorhandenen Warteliste zu besetzen, fallen lediglich 60,00 Euro als Bearbeitungsgebühr an. Für diese Möglichkeit kann keine Gewähr übernommen werden.

Für Online-Seminare und für Lehrtherapien/Methodentrainings und Supervisionsgruppen (sofern keine Sonderregelungen getroffen sind) gilt:

Bei einer Stornierung bis 15 Tage vor Seminarbeginn kann kostenfrei storniert werden. Die Bearbeitungsgebühr fällt hierbei nicht an. Bei einer Stornierung ab dem 14. Tag bis zum Seminarbeginn fallen 100 % des Entgeltes an.

Diese Regelung gilt nicht für Präsenzveranstaltungen, die nachträglich auf online umgestellt wurden.

Im Veranstaltungspreis enthalten ist die Teilnahmeberechtigung am mündlichen Kurs, gegebenenfalls kursbegleitende Unterlagen, eine Teilnahmebescheinigung. Explizite Zertifizierungsgebühren beinhalten die Bearbeitung einer entsprechenden Facharbeit und Prüfung und Ausstellung des Zertifikates. Die Kosten hierfür werden gesondert zum Kurspreis aufgeführt.

### Teilnahmebescheinigungen und Zertifikate

Nach Abschluss eines Seminars erhalten die Teilnehmer\*innen eine Bestätigung, wenn mindestens zu 90 % am Kurs teilgenommen und die Teilnahmegebühr entrichtet wurde.

Bei Lehrgängen und Seminaren mit einer formalen Prüfung und Zertifikatsvoraussetzungen wird das Ausbildungszertifikat ausgehändigt, wenn durch die Teilnehmer\*innen alle geforderten Prüfungsleistungen erbracht worden sind und die Kurskosten vollständig bezahlt wurden.

### Bildungsschecks

Die Annahme von Bildungsschecks erfolgt derzeit nur unter Vorbehalt und ausschließlich für die Modul-Kurse der Phase I sowie Supervisions- und Selbsterfahrungsworkshops. Vor der Online-Buchung ist das Sekretariat des ZePP zu kontaktieren. Sofern die Voraussetzungen erfüllt sind werden ausschließlich Bildungsschecks des ESF aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds angenommen. Andere Fördermöglichkeiten oder Bildungsurlaube werden nicht anerkannt. Sollte der Bescheid auf Bewilligung der Kostenübernahme abgelehnt werden, weisen wir darauf hin, dass der Antragsteller des Bildungsschecks die Kursgebühr zu 100 % selbst zu tragen hat und ihm diese nachträglich in Rechnung gestellt wird.

### Lernumgebung bei Online-Seminaren in Ihrem Hause

In der Durchführung von Online-Seminaren liegt die aktive Verantwortung für die Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur am Teilnahmeort bei den Teilnehmer\*innen.

## Urheberrechte

Das Weitergeben von Unterlagen in gedruckter oder digitalisierter Form an nicht am Kurs teilnehmende Dritte ist untersagt und berechtigt den Anbieter zur außerordentlichen Kündigung. Bei Zuwiderhandlungen gegen das Urheberrecht ist durch den Teilnehmer gegebenenfalls Schadensersatz zu leisten.

## Datenschutz

Die Daten sind durch den Auftraggeber vollständig und wahrheitsgemäß an das ZePP zu übermitteln. Das ZePP versichert die erhobenen Bestandsdaten ausschließlich zu folgenden Zwecken zu verwenden:

- für die Veranstaltungsdurchführung und -betreuung
- für die Dokumentation der Zertifizierung und Rezertifizierung in der Datenbank von EEH-Europa
- ausschließlich für die Information über Veranstaltungsangebote des ZePP

Das Einverständnis über die Veranstaltungsinformation kann jederzeit widerrufen werden.

Der Anbieter versichert, weder diese Kundendaten noch den Inhalt privater Nachrichten des Auftraggebers an Dritte weiterzuleiten.

Das ZePP wird dem Auftraggeber auf Verlangen jederzeit vollständig und unentgeltlich Auskunft über den gespeicherten Datenbestand erteilen.

## Salvatorische Klausel

Sollten Bestimmungen dieser AGBs rechtsunwirksam sein, ungültig werden oder sollten diese Lücken aufweisen, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Im Falle der Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieser AGBs, vereinbaren die Vertragspartner\*innen eine dem angestrebten Zweck der unwirksamen Regelung in rechtlicher und wirtschaftlicher Hinsicht möglichst nahekommende rechtswirksame Ersatzregelung.

## Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist -soweit gesetzlich zulässig- Bremen.

## Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Frist beginnt nach Vertragsabschluss und nach Erhalt dieser Erklärung. Der Widerruf muss schriftlich (Post, E-Mail oder Fax) und eindeutig erfolgen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung vor Ablauf des Widerrufs.

Richten Sie Ihren Widerruf an folgende Adresse:

ZePP Bremen  
 Bahnhofstraße 12  
 28195 Bremen  
 Tel: (+49) 0421-3491236  
 FAX: (+49) 0421-3466011  
 E-Mail: kontakt@zeppbremen.de

## Widerrufsfolgen

Wenn Sie diesen Vertrag innerhalb der gesetzlichen Kündigungsfrist widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. In Ergänzung zu dieser Widerrufsbelehrung wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Leistung durch ZePP auch vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist beginnen kann. Mit Beginn der Leistungserbringung verlieren Sie Ihr Widerrufsrecht.

Die aktuellen AGB's sind jederzeit einsehbar auf der Homepage unter:  
<https://www.zeppbremen.de/kontakt/agb>



## LITERATUR ZUR EEH

**Thomas Harms: Emotionelle Erste Hilfe**  
 Bindungsförderung, Krisenintervention, Eltern-Baby-Therapie  
 Neuauflage 2017, Psychosozial-Verlag

**Mechthild Deyringer: Bindung durch Berührung**  
 Schmetterlingsmassage für Eltern und Babys  
 Neuauflage 2017, Psychosozial-Verlag

**Thomas Harms: Keine Angst vor Babytränen**  
 Psychosozial-Verlag, 2019

## Veranstaltungsorte

**ZePP – Zentrum für Primäre Prävention**  
 Bahnhofstraße 12  
 28195 Bremen  
[www.zeppbremen.de](http://www.zeppbremen.de)

Sekretariat ZePP  
 Telefon 0421 349 12 36

Sprechzeiten:  
 Di u. Do 10:00–12:00 Uhr  
 Mi 14:00–15:00 Uhr

**Seminarhaus Lichtblick**  
 Sandersfelder Weg 2  
 27798 Hude  
[www.seminarhaus-lichtblick.de](http://www.seminarhaus-lichtblick.de)

Informationen zur Emotionalen Ersten Hilfe (EEH) und zum EEH-Netzwerk-Europa:  
[www.emotionelle-erste-hilfe.org](http://www.emotionelle-erste-hilfe.org)